

# Pressemitteilung

Vlotho, 22.05.2023

Seite 1/2



## WiduLand unterstützt „Deutschland-Akt statt Deutschland-Takt“

Als Gründungsmitglied der vernetzten Bahnbürgerinitiativen im ABBD (Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland, <https://abbd.info>) setzt sich die Initiative WiduLand bundesweit ein. Die Initiative arbeitet überregionale Schnittmengen der Bahnprojekte, zu denen sich die einzelnen BIs seinerzeit gegründet haben, mit den zusammengeschlossenen BIs gemeinsam aus.

Eine solche grundlegende Schnittmenge ist das Manifest „Deutschland-Akt statt Deutschland-Takt“, das federführend durch die BI Y-Monster vorformuliert worden ist, nun veröffentlicht worden.

Alle unterstützenden BIs wollen vor Ort die richtige Option zur Verbesserung der Bahn. Dies soll aber eben nicht zu Lasten von Naturschutz, Klimaschutz, den Menschen und Ihrer Dörfer gehen.

WiduLand unterstützt dieses Manifest.

Noch vor den Sommerferien soll das sogenannte Genehmigungsbeschleunigungsgesetz verabschiedet werden, das einen Katalog aller Projekte „im vordringlichen Bedarf“ für Autobahnen, aber eben auch für die Schiene beinhaltet. Hannover-Hamburg und Hannover-Bielefeld sind nur zwei der genannten Projekte in diesem großen Katalog. Besonders im Hinblick auf den anstehenden Abstimmungstermin in Berlin (23.06.2023) diese Woche, mahnt Jens Köster, 1. Vorsitzender der BI nochmals: „Beschleunigungsgesetze zum Ausbau der Infrastruktur sind richtig, setzen aber voraus, dass das, was geplant wird, eben auch den Ansprüchen an Nachhaltigkeit, Finanzierbarkeit und Sinnhaftigkeit genügt. Genehmigungsbeschleunigung mit der Brechstange gegen die Bürger führt nur zur Ablehnung der vielleicht gut gemeinten Ansätze. Konkret bezogen auf die Beseitigung der Engstelle zwischen Minden und Hannover muss es einen Ausbau des Bestandes geben. Eine Neubaustrecke und die Zerstörung des Obernberges sowie die Teilung von Elverdissen sind weder nachhaltig noch sinnvoll.“

### Anhang:

- Logos bisher beteiligte, unterstützende BIs
- Manifest



Jens Köster, Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | [www.widuland.de](http://www.widuland.de)

0151 403 144 68 | [kontakt@widuland.de](mailto:kontakt@widuland.de)  
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00  
Volksbank Herford-Mindener Land eG





## Deutschland-Akt vor Deutschland-Takt

### DAS MANIFEST

Über Jahrzehnte wurden monströse, ausufernde Neubauprojekte vorangetrieben und deren Kostenexplosionen hingenommen. Zeitgleich wurde der Bestand dramatisch vernachlässigt.

Das Ergebnis liegt in Scherben vor uns: Die Deutsche Bahn ist ein Sanierungsfall.

**Wir glauben, dass ein vernachlässigtes über Jahrzehnte kaputtgespartes Netz niemals eine vernünftige Verkehrslösung hervorbringen wird.**

Wir wissen, dass jetzt alles getan werden muss, um **marode Gleisanlagen, baufällige Brücken und veraltete Stellwerke** zu ersetzen.

Um **fehlende Weichen, zeitgemäße Signaltechnik, digitale Prozesse** und **notwendige Regionalhaltepunkte** zu installieren und das **benötigte Personal** auszubilden, einzustellen und vernünftig zu bezahlen.

Wir glauben nicht an überdimensionierte Neubauprojekte, deren Kosten regelmäßig außer Kontrolle geraten. Es ist nicht die Zeit für Groß-Projekte, die vor allem einzelnen wirtschaftlichen Interessen nutzen.

**Die Aufgabe den Bestand zu sanieren ist so groß, dass es kein Quantum Spielraum für Neubauphantasien gibt.**

Wir glauben nicht an Projekte, die erst 2070 ihre volle Wirkung erzielen. Jetzt ist die Zeit das Machbare zu machen. Jetzt ist die Zeit endlich Schritt für Schritt die Fehler der vergangenen 20 Jahre zu beheben, statt neue zu begehen.

Es braucht einen gewaltigen Kraftakt von allen: Bund, Bahn und vor allem von den steuerzahlenden und verspätungsgebeutelten Bürgern. Mit transparenten Prozessen, glaubwürdig und ohne Bürgerbetrug.

**Diesen Kraftakt nennen wir den Deutschland-Akt. Dafür, und nur dafür, gibt es unsere Unterstützung.**

